Abh. Naturwiss. Ver. Würzburg	8	137—144	Würzburg 1967

Vereinsnachrichten für das Jahr 1966



NACHRUF
für den verstorbenen
Naturschutzbeauftragten
für den Regierungsbezirk
Unterfranken,

Herrn
Oberregierungsbaurat a. D.
HEINRICH MAYER

Wir wollen hier heute eines Mannes gedenken, der im vergangenen Jahr, am 11. November 1966 uns für immer verlassen hat.
Herr Oberregierungsbaurat MAYER, der nach dem Kriege neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Wasserwirtschaftsreferent der Regierung, gleichzeitig als Naturschutzbeauftragter für den Regierungsbezirk Unterfranken fungierte, war ein echtes Kind dieses mainfränkischen Landes, dem immer seine teilweise aufopfernde Liebe gehörte, wie er bei manch schwierigen Problemen des Natur- und Landschaftsschutzes hier bewiesen hatte. Seine Vorfahren stammten aus dem geschichtsträchtigen Gebiet um den Schwanberg; er selbst wurde am 16. 2. 1887 in Würzburg geboren und

verlebte den größten Teil seiner Jugendzeit in den Mauern unserer mainfränkischen Metropole. Nach seinem Studium der Wasserwirtschaft und des Kulturbaues an der Technischen Hochschule in München ergriff er seine erste berufliche Tätigkeit an der Moorkulturstelle in Bernau, wo wohl das in ihm schlummernde Pflänzchen Naturliebe einen regen Impuls erhielt.

Die ihm sehr zusagende Tätigkeit wurde dann leider durch den 1. Weltkrieg unterbrochen, in dem er auch manch bitteren Strauß ausfechten mußte und verwundet wurde. Am Ende dieses Krieges finden wir ihn sogar im Freikorps Epp.

Nach dieser düsteren und schmerzvollen Zeit mündete sein Lebensweg wieder in ruhigere Bahnen. Nach kurzjährigem Dienst im Kulturbauamt Amberg kehrte er im Jahre 1927 in seine Heimatstadt Würzburg zurück. Im damaligen Kulturbauamt Würzburg fällt ihm die Aufgabe zu, Kultivierungsmaßnahmen in der Hochrhön durchzuführen. Damals entstand wohl seine ausgeprägte Liebe zu diesem romantischen Bergland Unterfrankens, die in späteren Jahren immer und immer wieder zum Ausdruck kam, nicht zuletzt durch seine ausgedehnten Fußwanderungen im Rhöngebiet.

Diese Periode wurde aber durch den 2. Weltkrieg unterbrochen, dessen Leiden er in den ersten Jahren noch im aktiven Militärdienst mit erdulden mußte. 1942 wurde er dann UK gestellt und übernahm die Wasserwirtschaftsstelle für das Maingebiet. Nach dem Tiefstand im ersten Nachkriegsjahr, das auch ihm die Entlassung gebracht hatte, wurde er als Referent für Wasserwirtschaft an die Regierung von Unterfranken berufen, und führte gleichzeitig das Amt des Beauftragten für Naturschutz für den Regierungsbezirk, das er auch noch viele Jahre nach seiner Pensionierung bis 1963, seinem 77. Lebensjahr inne hatte.

Seine Bemühungen im Naturschutz galten vor allem der Erhaltung von Naturschutzgebieten und der Schaffung neuer Landschaftsschutzgebiete. Die Krönung dieser Arbeit war die Schaffung der Landschaftsschutzgebiete Spessart und Rhön, die heute zu Naturparken bereits erweitert sind oder wie die Rhön erweitert werden sollen. Bei diesen Begegnungen mit der Natur in den Schutzgebieten, galt seine besondere Zuneigung den Orchideen. Manchem von Ihnen, werden wohl seine wunderschönen Farblichtbilder bekannt und noch in Erinnerung sein.

Der Verstorbene hat sich von jeher immer und überall mit ganzem Herzen für seinen Beruf eingesetzt. Er hat es wie kein anderer verstanden, die Gegensätze, die oft zwischen den Wasserwirtschaftlern und Naturschützern bestanden, zu überbrücken und beide Ansichten zu positiven Entscheidungen zu vereinigen. Er stellte sich in uneigennütziger Weise für die Arbeit des Naturschutzes zur Verfügung. Wir alle danken ihm für seine unermüdliche und erfolgreiche Tätigkeit und werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

Dr. L. Schua

1. Mitgliederbewegung:

Mitgliederstand am	1. 1. 1966:	212
Mitgliederstand am	31. 12. 1966:	223
	Abgänge:	9
	Zugänge:	20

2. Veranstaltungen:

a) Vorträge:

11. 1. 1966	Prof. Dr. O. H. Volk, Würzburg „Botanische Streifzüge am Rande der Sahara (Marokko)"
28. 1. 1966	Dr. P. Schneider, Würzburg „Forschungsreise zu den marokkanischen Winkerkrabben"
4. 2. 1966	Priv.-Doz. Dr. H. Genser, Freiburg i. Br. „Mit dem Forschungsschiff Meteor auf Fahrt"
25. 2. 1966	Oberingenieur K. Hübner, Würzburg „Kunststoffe — ihre Eigenschaften und Anwendungen"
10. 3. 1966	Priv.-Dozent Dr. F. Starmühlner, Wien „Das letzte Paradies — eine zoologische Forschungsreise auf die Südseeinsel Neukaledonien"
25. 3. 1966	Frau Dr. A. Fossel, Aigen i. Ennstal, Österreich „Das Steierische Ennstal im Jahreslauf"
13. 5. 1966	Univ.-Dozent Dr. E. Reinhard, Würzburg „Mutterkorn — von der Gift- zur Heilpflanze"
20. 5. 1966	Dr. W. Hofmann, Schweinfurt „Die Pflanzenwelt Spitzbergens"
10. 6. 1966	Dr. H. Löwenthal, Niteroi, Brasilien „Aus dem Leben der Blattschneiderameisen"
24. 6. 1966	E. Ullrich, Würzburg „Reise durch das Universum"
8. 7. 1966	Prof. Dr. H. Langer, Bochum „Farbensehen im Tierreich"
15. 7. 1966	Priv.-Dozent Dr. G. Märkl, Würzburg „Vom Erdgas zum Makromolekül"
14. 10. 1966	P. Matheis, Würzburg „Knollenblätterpilze und ihre nächsten Verwandten"
28. 10. 1966	Gartenarchitekt W. Jänicke, Veitshöchheim „Die exotischen Gehölze im Würzburger Ringpark"
11. 11. 1966	Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Oberursel „Zur Sexualbiologie der Honigbiene"
18. 11. 1966	Dozent Dr. B. Heydemann, Kiel „Meer wird zum Land — Dynamik des biologischen Wandels der Lebensgemeinschaften an der deutschen Nordseeküste"

b) Exkursionen

23. 4. 1966	Dr. L. Schua, Würzburg Besichtigung einer biologischen Kläranlage bei Werneck

11. 6. 1966 Prof. Dr. K. Gösswald, Würzburg
Besichtigung des Instituts für Angewandte Zoologie Würzburg
12. 6. 1966 Gartenarchitekt W. Jänicke, Veitshöchheim
Demonstration der exotischen Baumschätze im Ringpark
3. 7. 1966 Paul Matheis, Würzburg
Pilzkundliche Wanderung in den Guttenberger Wald
16. 10. 1966 Paul Matheis, Würzburg
Pilzkundliche Wanderung in den Sommerhäuser Wald
23. 10. 1966 Paul Matheis, Würzburg
Pilzkundliche Wanderung Volkenberg/Erlabrunn

c) Sonstige Veranstaltungen

Dr. G. Kneitz: Vogelkundliche Stunden
17. 10. 1966 Praktischer Vogelschutz in Haus, Hof und Garten
14. 11. 1966 Die wissenschaftliche Vogelbeobachtung
28. 11. 1966 Der Bau des Vogels
12. 12. 1966 Großsystematik der Vögel
16. 1. 1967 Das Ei und die Entwicklung des Vogels

Bilder aus dem Leben der Tiere und Pflanzen:
1. 4. 1966 Ch. Grosser, Würzburg
Metamorphose der Schmetterlinge
Oberlehrer E. Ullrich, Würzburg:
Astronomische Arbeitsgemeinschaft zusammen mit der Volkshochschule Würzburg

d) Veranstaltungen der Aquarienabteilung 1966

26. 1. 1966 Ausspracheabend
9. 2. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Nord
„Aquarium in der Gruga Essen"
23. 2. 1966 Ausspracheabend
9. 3. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Urwald und Dschungel hinter Glas"
23. 3. 1966 Ausspracheabend
6. 4. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„An Tümpeln und Gräben"
21. 4. 1966 Ausspracheabend
4. 5. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Kleinkrebse als Futtertiere"
18. 5. 1966 Ausspracheabend
1. 6. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Wilhelma-Umschau 1964"
15. 6. 1966 Ausspracheabend
29. 6. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Salmler und Verwandte"
13. 7. 1966 Ausspracheabend
7. 9. 1966 Ausspracheabend

21. 9. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Aus der Aquarienstube"

5. 10. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Der Salzgehalt des Aquarienwassers"
praktische Wassermessung hinsichtlich Salzgehalt, Härte und PH-Wert

2. 11. 1966 Ausspracheabend

16. 11. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Ein Besuch in der Freilandanlage des Stellinger Vereins"

30. 11. 1966 Vereinsfreund Herr KLUTE zeigte Farbbilder aus seinem Urlaub, außerdem aquaristische Aussprache

14. 12. 1966 Lichtbildervortrag von der Bildstelle Süd
„Insektenlarven als Fischfutter"

3. Kassenbericht für 1966:

Salden per 1. 1. 1966

Kasse	66,75 DM
Postscheckkonto	3 072,88 DM
Girokonto	3 756,95 DM
	6 896,58 DM

Einnahmen

Beiträge	1 379,— DM
Zinsen f. Pfandbr.	1 100,— DM
Zinsen f. Girokto.	4,90 DM
Zusch. Stadt Würzbg.	500,— DM
Zusch. Bez. Unterfr.	1 000,— DM
Zusch. Bay. Kultusm.	1 000,— DM
Eintrittskarten	572,70 DM
Postkarten	42,10 DM
Rücks. Grundsteuer	3,08 DM
Abhandlungen	846,80 DM
	13 345,16 DM

Ausgaben

Kosten f. Abhandl.	3 430,45 DM
Programmdruck	149,75 DM
Plakatdruck	660,— DM
Plakatanschlag	1 219,93 DM
Honorar für Ref.	1 150,— DM
Bewirtung der Ref.	95,75 DM
Saalbetreuung	125,— DM
Zeitschriften	92,10 DM
Porto	180,47 DM
Ausgaben für Verw.	54,84 DM
Bankspesen f. Pfandbr.	20,— DM
Sonstiges (Kränze O. R. MAYER/KROMA, Filmwand und Beitrag VDA für Aquar, Jub.-Geschenk, Tonfilmvorführung)	263,60 DM
	7 441,89 DM

Salden per 31. 12. 1966

Kasse	234,88 DM
Postscheckkonto	3 995,49 DM
Girokonto	1 672,90 DM
	13 345,16 DM

Würzburg, den 6. Januar 1967

K. H. KLEINSCHNITZ, Kassenwart

Kassenprüfer: GÖTZ, RÖMMELT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLICHEN VEREINS WÜRZBURG E. V.

am 11. 1. 1967

1. Nach dem Vortrag von Herrn Professor Dr. O. H. Volk, wurde der im Jahre 1966 verstorbenen Mitglieder

Josef Kroma, Marktheidenfeld	† 30. 4. 1966
Prof. Dr. Theodor Haggenmüller, Würzburg	† 2. 11. 1966
Oberregierungsbaurat Heinrich Mayer, Würzburg	† 11. 11. 1966
Franziska Dotter, Würzburg	† 17. 12. 1966

gedacht.

Für das verstorbene Beiratsmitglied, Herrn Oberregierungsbaurat Heinrich Mayer hielt Herr Dr. Leopold Schua den Nekrolog. (Dieser wird in den Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. veröffentlicht).

2. Die Eröffnung der eigentlichen Mitgliederversammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. Werner Kloft, vorgenommen.
3. Tätigkeitsbericht:

Die letzte Jahresmitgliederversammlung war am 13. 5. 1966.

Mitgliederstand:

Stand 1. 1. 1966	212 Mitglieder
Zugänge	20 Mitglieder
Abgänge	9 Mitglieder
Stand 31. 12. 1966	223 Mitglieder

Im Veranstaltungsjahr 1966 fanden 15 Vorträge statt und 5 Exkursionen wurden durchgeführt.

Am 1. 11. 1966 wurden die Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. Band 5/6 fertig und an die Mitglieder ausgehändigt.

Vogelkundliche Stunden wurden von Herrn Dr. G. Kneitz abgehalten.

Herr Fritz Holzmann führte in 14-tägigen Abständen Zusammenkünfte der Aquarien-Abteilung durch.

Der „Arbeitskreis Astronomische Arbeitsgemeinschaft" wurde in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Würzburg durch Herrn E. Ullrich abgehalten.

Herr Professor Dr. Kloft dankte der gesamten Vorstandschaft und den Beiräten für ihre aufopfernde Mitarbeit für den Naturwissenschaftlichen Verein.

Besonderen Dank auch an

Bayerisches Kultusministerium,
Bezirk Unterfranken,
Stadt Würzburg,
Universitätsbibliothek,
den Mitgliedern des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg,
dem Hausherrn, Magnifizenz Professor Dr. J. Büdel,
für die Zurverfügungstellung des Hörsaales,
Fräulein Dehm für die Bereithaltung der Termine für den Hörsaal,
sowie Herrn Fugel und seinen Mitarbeitern für die Saalbetreuung.

Die Anregung des Mitgliedes, Herrn Werner Jänicke, Gartenbauarchitekt, Veitshöchheim: Bei der Neuanlegung des Gartens am Rosenbachpalais sollte

eine „v. Siebold-Gedächtnis-Gartenanlage" geschaffen werden, wird von Seiten des Naturwissenschaftlichen Vereins tatkräftig unterstützt werden. Sie wird schriftlich an die Bayerische Verwaltung der Schlösser und Seen weitergegeben. Dabei möchte auch um die Unterstützung durch seine Magnifizenz Professor Dr. J. Büdel und des Leiters des Botanischen Instituts, Professor Dr. W. Simonis, gebeten werden.

Kassenbericht: Der Kassier Herr K.-H. Kleinschnitz gab die Bewegungen im Vereinsjahr 1966 bekannt. Die Bücher wurden von Herrn W. Römmelt geprüft und in Ordnung befunden. Der gesamte Kassenbericht wird im nächsten Band der Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins, der bereits durch Herrn Dr. G. Kneitz in Vorbereitung ist, aufgeführt.

4. Entlastung der Vorstandschaft: Die gesamte Vorstandschaft erhielt die Entlastung und trat zurück.

In der Interregnumszeit übernahm Herr Professor Dr. O. H. Volk das Wort. Er sprach den bisherigen Vorstandsmitgliedern und Beiräten seinen Dank für die geleistete Arbeit im Naturwissenschaftlichen Verein aus. Besonderen Dank aber an Herrn Professor Dr. W. Kloft, der trotz seiner Berufung nach Bonn, den Vorsitz des Naturwissenschaftlichen Vereins weiter übernommen hatte. Leider sei dies in Zukunft nicht mehr möglich, und Professor Dr. Kloft bitte daher, ihn nicht mehr als 1. Vorsitzenden vorzuschlagen. Auch der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Dr. Walter Bock, bittet um Entbindung von diesem Amt wegen beruflicher Überbelastung. Als neue Vorstandschaft schlug Herr Professor Dr. Volk vor:

1. Vorsitzender:	Herr Dr. Gerhard Kneitz
2. Vorsitzender:	Herr Oberstudienrat Paul Seus
Schriftführer:	Frau Liselotte Weidner
stellv. Schriftführer:	Frau Else Müller-Reiss
Kassier:	Herr Karlhermann Kleinschnitz
Schriftleiter:	Herr Dipl. Bibliothekar Gerhard Hanusch

Als Beiräte wurden vorgeschlagen:

Für Botanik und Exkursionswart:	Frau Hedwig Auvera
Für Aquaristik:	Herr Fritz Holzmann
Für Naturschutz:	Herr Dr. Leopold Schua
Für Pilzkunde:	Herr Paul Matheis
Für Ornithologie:	Herr Dr. Gerhard Kneitz
Für Technik:	Herr Walter Römmelt
Für Zoologie:	Herr Professor Dr. Werner Kloft
Für Entomologische Sammlung:	Herr Charles Grosser
Für Astronomie:	Herr Elmar Ullrich

Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

Die neuen Vorstandsmitglieder und die Beiräte nahmen die Wahl an. Der neue 1. Vorsitzende, Herr Dr. Gerhard Kneitz, dankte Herrn Professor Dr. Kloft für seine vierjährige Tätigkeit im Vorstand des Naturwissenschaftlichen Vereins (1963: 2. Vorsitzender, ab 1964 1. Vorsitzender) und die durch

ihn so reiche Gestaltung der Vortragsfolge und der Exkursionen, sowie für die Ermöglichung der weiteren Herausgabe der Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in gleicher Aufmachung, wie von Herrn Professor Dr. Rutte begonnen. Weiter bat Herr Dr. Kneitz die Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins, ihm bei der Aufgabe zu helfen, die er im Rahmen des Naturwissenschaftlichen Vereins nun übernommen habe. Auch die Vorstandsmitglieder und Beiräte mögen ihm ihre Hilfe angedeihen lassen.

Folgende Vorschläge von Herrn Dr. Kneitz mögen besonders beachtet werden:

1. Der NWV ist im Hinblick auf seine großen Aufgaben mit 200 Mitgliedern zu schwach besetzt. Ein wesentliches Ziel wird daher sein, die Zahl der tätigen Mitglieder zu erhöhen und zwar nicht nur im Würzburger Bereich, sondern im ganzen unterfränkischen Raum.
2. In Zukunft sollen Problemvorträge aufgenommen werden mit Aussprachen und Diskussionen.

5. Anträge: Herr Dr. Rudolf Weise, Leiter der Wetterwarte Würzburg-Stein: Alle Leute, die jetzt im unterfränkischen Raum sammeln, kartieren ihre Funde in selbst hergestellten Karten. Es besteht bisher kein einheitliches Schema. Herr Dr. Weise schlägt daher vor, die Kartierung nunmehr zentral zu steuern. Diese würde dadurch ermöglicht, daß in Zukunft über Herrn Dr. Weise einheitliche Karten zur Kartierung von Fundsachen aller Wissensgebiete zur Verfügung gestellt werden. Dieser Antrag wurde gutgeheißen und hierfür Herr Dr. Weise als Beirat für das Resort „Registrierstelle für Fundortkartierung" ernannt.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

Würzburg, den 12. Januar 1967

Dr. G. Kneitz	Lieselotte Weidner
1. Vorsitzender	Schriftführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Kneitz Gerhard

Artikel/Article: Vereinsnachrichten für das Jahr 1966 137-144